

Nutzungsordnung für schülereigene iPads an der KGS Bad Bevensen

1. Allgemeines und Anwendungsbereich

Die Administration der iPads an der KGS Bad Bevensen erfolgt auf der Basis der Vorgaben der Schule in Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem durch den Schulträger beauftragten IT-Verbund Uelzen mit Hilfe eines sogenannten Mobile Device Managements (MDM). Hierzu wird das MDM Jamf School eingesetzt. Damit wird das iPad in ein schulisches und ein privates Profil aufgeteilt. Ein Zugriff der Schule auf das private Profil ist untersagt.

Das MDM versetzt die Schule bzw. den Landkreis in die Lage, das iPad so einzurichten, dass zu Unterrichtszeiten ein schulisches Profil aktiviert wird. Durch das schulische Profil kann die Schule die Nutzungsmöglichkeiten des iPads zu Unterrichtszeiten definieren sowie in bestimmten schulischen Situationen nach Bedarf steuern.

Mit dem MDM werden die von der Schule gekauften Apps installiert und verwaltet. Die von der Schule gestellten Apps werden nach dem Verlassen der KGS Bad Bevensen wieder deinstalliert.

Den Auftragsdaten verarbeitenden Stellen (Schule und Landkreis) ist es untersagt, Zugriff auf den privaten Bereich inklusive der Nutzungsdaten bei außerschulischer Verwendung des Geräts und den dabei verarbeiteten Inhalten sowie auf die Verwaltung privat installierter Apps zu nehmen.

2. Einsatz der iPads im Unterricht, Umgang mit dem iPad in den Pausen

Im Allgemeinen gelten die *Regelungen der Schulordnung* der KGS Bad Bevensen. Grundsätzlich ist die Nutzung der iPads für schulische Zwecke auch in Freistunden und Pausen gestattet. Allerdings darf das iPad auf dem Schulgelände nicht zu privaten Zwecken genutzt werden. Auch *die Verbindung mit Hotspots ist nicht erlaubt.*

Der Einsatz des iPads im Unterricht erfolgt ausschließlich nach den Vorgaben und im Ermessen der Lehrkraft.

Die Schüler:innen sorgen dafür, dass ihr iPad an jedem Tag mit *ausreichend geladenem Akku* mit zur Schule gebracht wird.

Eigene *schulische Daten* (z.B. eigene Arbeitsblätter, aber in jedem Fall ohne personenbezogene Daten Fremder) sollten vorzugsweise *auf Iserv oder lokal auf dem zugriffsgeschützten iPad gespeichert werden*. Die Nutzung der iCloud für schulische Zwecke ist nur zulässig, wenn die Verwendung bestimmter schulischer Apps (wie zum Beispiel GoodNotes) es erfordert. Es ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erlaubt, weitere Cloudanbieter (Google Drive, Dropbox, ...) für schulische Zwecke zu verwenden.

3. Regelungen zur privaten Nutzung des iPads

Die iPads sind Eigentum der Schüler:innen bzw. ihrer Erziehungsberechtigten. Die Schule darf daher keinen Einfluss auf den privaten Gebrauch der iPads nehmen.

Über die von der Schule bereitgestellten Apps hinaus können somit von den Schüler:innen eigene Apps auf dem iPad installiert werden. Diese dürfen (und können) in der Schule allerdings nicht verwendet werden. Für die Inhalte und die Nutzungsbedingungen dieser von den Schüler:innen installierten Apps ist die Schule nicht verantwortlich.

4. Regelungen zur Nutzung der im Internet verfügbaren Inhalte und zum Hochladen von Inhalten

Der Besuch von Internetseiten mit rechtswidrigen, pornographischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten ist untersagt. Der Download und das Streaming von Filmen, Musik und Spielen sind in der gesamten Schule verboten, sofern dies nicht explizit durch eine Lehrkraft eingefordert wurde. Inhalte dürfen in das Internet nur nach vorheriger Aufforderung und Freigabe der zuständigen Lehrkraft hochgeladen werden.

5. Persönlichkeitsrechte und Datenschutz

Für die Verwaltung des iPads bei der Nutzung des schulischen Profils durch das MDM erfolgt die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten gemäß anhängender Datenschutzerklärung, die Bestandteil dieser Nutzungsvereinbarung ist.

Bei der Benutzung des iPads während der Schulzeit und schulischer Veranstaltungen sind die Persönlichkeitsrechte anderer Personen und die Grundsätze des Datenschutzes zu beachten. Die Schüler:innen haben insbesondere folgende Regelungen einzuhalten:

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen dürfen ausschließlich mit vorheriger Zustimmung der betroffenen Person angefertigt werden. Eine Veröffentlichung solcher Aufnahmen durch das Hochladen ins Internet ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der betroffenen Person bzw. deren Erziehungsberechtigter zulässig.

Persönliche Beleidigungen oder Bedrohungen anderer Personen sind auch im Internet strikt untersagt.

Den Schüler:innen ist es nicht gestattet, bei der Nutzung des iPads für schulische Zwecke im Internet unter dem Namen einer anderen Person zu handeln.

Bei der Verwendung von Materialien aus dem Internet oder von anderen Personen ist das Urheberrecht zu beachten.

Verstöße gegen die Persönlichkeitsrechte werden verfolgt und können auch zur Anzeige gebracht werden.

6. Gewährleistung der Sicherheit des Geräts und des schulischen Netzwerks

Das iPad muss durch einen sechsstelligen Code (ggf. mit Touch-ID oder Face-ID) vor dem Zugriff unbefugter Personen geschützt werden. Der Sperrcode muss die gängigen Komplexitätsanforderungen erfüllen. Die Schule kann diesen Code weder einsehen noch ändern.

Um einen erfolgreichen Einsatz des iPads im Unterricht zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass das iPad während des Einsatzes im Unterricht über das drahtlose Netzwerk (W-LAN) der Schule mit dem Internet verbunden ist. Grundsätzlich besteht daher die Gefahr, dass Schadprogramme und Viren aus dem Internet heruntergeladen werden und für Ausfälle des Netzwerkes oder Tablets sorgen. Zur Verhinderung solcher Ausfälle gelten folgende Regeln:

- Im Schulnetz dürfen nur E-Mails über die schulische Mailadresse (vorname.nachname@kgs-bb.de) verschickt werden.
- Beim Öffnen von E-Mail-Anhängen im schulischen Netzwerk ist besondere Sorgfalt erforderlich. Anhänge von unbekanntem Absendern dürfen grundsätzlich nicht geöffnet werden.

Das Betriebssystem des iPads darf nicht durch so genannte Jail-Breaks oder ähnliche Maßnahmen verändert werden. Ein iPad, das auf diese Art und Weise verändert wurde, darf nicht mehr im Netzwerk betrieben werden. Ein sicherer Betrieb ist erst dann wieder möglich, wenn das Betriebssystem in den Zustand vor dem Jail-Break versetzt werden.

Zum Schutz der auf dem Gerät gespeicherten Daten wird die Geräteverschlüsselung über das MDM aktiviert.

Sofern der Hersteller des Betriebssystems Updates bereitstellt, sind diese von den Schüler:innen nach Aufforderung der Administratoren möglichst umgehend zu installieren. Die Schule kann über das MDM auch ein Update des Betriebssystems auslösen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass das iPad jeweils schnellstmöglich mit dem aktuellen Betriebssystem betrieben wird. Das von der Schule eingesetzte MDM sorgt dafür, dass die schulisch genutzte Software regelmäßig aktualisiert wird.

7. Konsequenzen bei Verstößen

Verstöße gegen diese Nutzungsvereinbarung werden von der Schule konsequent geahndet.

Mögliche Konsequenzen sind z.B. die Einschränkung oder gar Sperrung des Accounts und/oder die Verhängung von Erziehungsmitteln oder Ordnungsmaßnahmen.

Erklärung und Unterschrift

Ich/Wir habe/n die Nutzungsvereinbarung zur Kenntnis genommen und willige(n) in die Nutzung eines MDM und die Verarbeitung der personenbezogenen Daten entsprechend der anhängenden Datenschutzerklärung ein.

Ich/Wir wurde/n darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung n. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufbar ist. Der Widerruf muss in schriftlicher Form erfolgen.

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hiervon nicht berührt.

Name Schüler:in: _____ **Klasse:** _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Schüler:in

Unterschrift Erziehungsberechtigte

**Informationen über die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß der
Art.13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anlässlich**

der

Verwaltung schülereigener iPads

an der KGS Bad Bevensen

1. Art der gespeicherten Daten

Für die Verwaltung des iPads bei der Nutzung des schulischen Profils durch das Mobile Device Management (MDM) des Anbieters jamf erfolgt die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten:

- Vor- und Nachname,
- schulische E-Mail-Adresse,
- Klasse,
- Anmeldung im Schul-WLAN (anhand der IP-Adresse),
- Nutzungsdauer,
- Gerätetyp,
- Sprache,
- installierte Anwendungen,
- Betriebssystemversion,
- Ladestand und
- der verfügbare Speicherplatz.

2. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit, Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der o.g. personenbezogenen Daten ist zum einen für die Anmeldung im schuleigenen WLAN sowie zum anderen für die Software-Verwaltung sowie die Bereitstellung eines schulischen Profils auf den schülereigenen iPads erforderlich. Eine Pflicht zur Bereitstellung besteht nicht, jedoch ist eine Nutzung des iPads in der Schule bei Nichtbereitstellung nicht möglich.

3. Name und Kontaktdaten der/des Verantwortlichen

KGS Bad Bevensen, vertreten durch die Schulleitung Frau Michaela Petersen
Klein Bünstorfer Straße 7
29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821 543 - 101 (Sekretariat Klein Bünstorfer Straße)
Tel.: 05821 543 - 201 (Sekretariat Lindenstraße)
Fax: 05821 543 - 120
E-Mail: sekretariat@kgs-bb.de
Website: www.kgs-badbevensen.de

4. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte/r beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg
Postfach 2120
21311 Lüneburg

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, Widerrufsmöglichkeit

Die unter Punkt 1 genannten Daten werden verarbeitet, um

- a) die Anmeldung des iPads im schuleigenen WLAN zu steuern
- b) ein schulisches Profil auf dem iPad bereitzustellen, auf dem die zu schulischen Zwecken genutzte Software bereitgestellt werden kann.

Die personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden auf Grundlage einer von Ihnen freiwillig erteilten Einwilligung verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO). Ihre erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung werden die Daten nicht weiterverarbeitet und unverzüglich gelöscht. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerruf ist schriftlich an die folgende Adresse zu richten:

KGS Bad Bevensen
Frau Michaela Petersen
Klein Bünstorfer Straße 7
29549 Bad Bevensen

6. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die unter Punkt 1 genannten personenbezogenen Daten werden an das Software-Unternehmen jamf übermittelt.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Die Speicherung der unter Punkt 1 genannten Daten erfolgt durch das Software-Unternehmen jamf mit Sitz in den USA:

100 Washington Ave S
Suite 1100
Minneapolis, MN 55401-2155
Vereinigte Staaten

Ein Auftragsdaten-Verarbeitungsvertrag zwischen dem Schulträger (Landkreis Uelzen) und jamf ist geschlossen worden.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die o.g. personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Schulbesuchs Ihres Kindes gespeichert und nach Abgang oder Entlassung aus der Schule innerhalb von 14 Tagen vollständig gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre oder Ihres Kindes personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person/Ihrem Kind gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Eine weitere Nutzung des iPads in der Schule und im Unterricht ist in diesem Fall jedoch ausgeschlossen.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die KGS Bad Bevensen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die o.g. Verantwortliche der KGS Bad Bevensen.

10. Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Datenschutzbeauftragte/r beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg
Postfach 2120
21311 Lüneburg
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 (0511) 120 45 00
Telefax: +49 (0511) 120 45 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Erklärung und Unterschrift

Ich/Wir habe/n die Datenschutzvereinbarung zur Kenntnis genommen und willige(n) in die Nutzung eines Mobile Device Managements und die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ein.

Ich/Wir wurde/n darauf hingewiesen, dass die Einwilligung n. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit widerrufbar ist. Der Widerruf muss in schriftlicher Form erfolgen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hiervon nicht berührt.

Name Schüler:in: _____ Klasse: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Schüler:in

Unterschrift Erziehungsberechtigte